

2400,- € für Schule in Kenia

Heinrich-von-Kleist Schule und Rotary-Club Eschborn übergeben gemeinsam Scheck

Aufgeregt warteten die Schülerinnen und Schüler des Kenia-Projektes der Heinrich-von-Kleist-Schule am vergangenen Freitag zusammen mit ihren Lehrkräften Frau Studienreferendarin Miriam Lehmann und Herrn Fachbereichsleiter Heinz-Theo Krönker vor dem Büro von Schulleiter Adnan Shaikh. Denn in der großen Pause sollte ein Scheck an Schwester Julia vom Orden der Dernbacher Schwestern übergeben werden. Der Orden unterhält in Kenia ein Krankenhaus, ein Kinderheim und eine Schule.

Im vergangenen Jahr war Dr. Joachim Bargon, Chefarzt am St. Elisabethenkrankenhaus in Frankfurt und Präsident des Rotary-Clubs Eschborn, mit der Idee eines gemeinsamen Kenia-Projektes an die Kleist-Schule herangetreten. „Da wir ohnehin auf der Suche nach einem neuen sozialen Projekt für unsere Schule waren, haben wir diese Idee gern aufgegriffen“, betont Schulleiter Adnan Shaikh.

Motivationssteigernd für die Schülerinnen und Schüler war die Zusage des Rotary-Clubs, alle eingenommenen Beträge für das Projekt zu verdoppeln. Schnell wurden Ideen geboren, wie Geld eingenommen werden konnte. So gab es am Tag der offenen Tür eine große Tombola und bei den Weihnachtskonzerten wurden in der Schulküche gebackene Plätzchen und im Kunstunterricht gestaltete Karten verkauft.

Stolze 1207,75 € kamen so zusammen, die gleiche Summe legte der Rotary-Club Eschborn nun noch einmal drauf, sodass ein Gesamtbetrag von 2414,50 € an eine sichtlich erfreute Schwester Julia übergeben werden konnte.

Dass soziales Engagement an der Heinrich-von-Kleist-Schule hoch im Kurs steht, zeigt sich u.a. daran, dass die Schülerinnen und Schüler im vergangenen Jahr mehr als 5000,- € für notleidende und bedürftige Menschen sammelten. Nun werden gemeinsam mit den Rotariern Pläne für weitere Aktionen geschmiedet – im Sommer steht ja ein großes Schulfest ins Haus... *Heinz-Theo Krönker*

